

Ringvorlesung an der Hochschule Mittweida zum Thema:

Was die
Gesellschaft
umtreibt und die
Bürgerinnen
und Bürger
aufregt

WS 2012/13

mittwochs

17.45 – 19.15 Uhr

Raum 5 - 109 A

26.9.2012

Prof. Dr. rer. nat. habil. Röbbbe Wünschiers

„Betreiben Forscher das Gotteshandwerk? Über die Erzeugung von Leben im Labor.“

10.10.

Prof. Dr.-Ing. Helmut Barthel

„Paradigmenwechsel in der Wirtschaft?“

17.10.

Prof. Dr. rer. soc. Armin Wöhrle

„Das unverschämte Wachstum der Sozialwirtschaft...
und darf ein Sozialmanager einen Maserati als Dienstwagen fahren?“

7.11.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Stefan Busse

„Burnout ist in - eine gesellschaftliche Diagnose!“

14.11.

Dr. phil. Michel Hille

„Hitler hat Härte befohlen... - wenn alte Männer erzählen.
Die Bedeutung spezifischer Erfahrungen der Vorkriegs-, Kriegs und Nachkriegszeit
für Männer mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit im Alter“

28.11.

Prof. Dr. phil. Wolfgang Faust

„Warum die Finanzkrise eine Gesellschaftskrise ist. -
Ideen zum a priori der Tauschmarktgerechtigkeit.“

5.12.

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Lärm

„Ist die globale Finanzkrise auch ein Problem für den Mittelstand?“

12.12.

Prof. Dr. phil. Bernhard Hoppe

„Kernaufgabe oder nice to have? Zur Funktion der Kultur in der Gesellschaft“

19.12.

Dipl.-Phil. Jutta Dinnebier

„Wie gerecht ist unsere Gesellschaft?“ (eine Weihnachtsvorlesung)

9.1.2013

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer

„Dudelfunk im Radio und Castingshows im Fernsehen – zahlen wir dafür Rundfunkgebühren?“

16.1.

Prof. Dr. rer. biol. hum. Rudolf Stübner

„Wissenschaft und Verantwortung“

Der Besuch der Ringvorlesung wird als Lehrveranstaltung im Studium generale anerkannt und es ist möglich,
zu einem der Themen eine Prüfungsleistung abzulegen. Besuchte Vorträge im Rahmen des Medienforums
am 29. und 30. Oktober 2012 können ebenfalls in die Anerkennung einbezogen werden.

Abstracts der Vorträge unter: www.hs-mittweida.de/kommit

KOMMIT

**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

